

# Checkliste

## Forstliche Aus- und Weiterbildung



### Wird in Ihrem Ausbildungsbetrieb/Bildungszentrum genügend auf die Sicherheit und den Gesundheitsschutz geachtet?

Bei Instruktionen, Exkursionen und Vorführungen vor Ort im Gelände, aber auch beim Transport von Personen kann es zu schweren Unfällen kommen. Grund dafür sind z. B. zu grosse Gruppen oder der geringe Wissens- und Erfahrungsstand der Teilnehmenden. Mit einer guten Planung und Instruktion können Sie die Risiken erheblich reduzieren.

Die Hauptgefahren sind:

- Verkehrsunfälle (auch durch schlecht gesicherte Ladungen im und auf dem Fahrzeug oder Anhänger)
- Arbeiten in fremder Umgebung, unbekanntes Verhalten der Personen
- Erschwertes Einhalten der Sicherheitsabstände

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

**Wo Sie eine Frage mit  «nein» oder  «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.**

Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite.

## Praktische Arbeiten/Instruktionen im Gelände

1	Werden die auszuführenden <b>Arbeiten vorgängig geplant</b> , das Ergebnis in Form eines schriftlichen Arbeitsauftrags festgehalten und mit allen Beteiligten vor Ort besprochen? (Bild 1)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
2	Ist das <b>Ermitteln der Gefährdungen</b> ein fester Bestandteil der Arbeitsplanung? Hilfsmittel für die Gefahrenermittlung: – Kataloge «Gefährdungen bei forstlichen Tätigkeiten – Beurteilung und Dokumentation»: <a href="http://www.suva.ch/forst">www.suva.ch/forst</a> – Checklisten: <a href="http://www.suva.ch/gefahrenermittlung">www.suva.ch/gefahrenermittlung</a> – Betriebs- und Bedienungsanleitungen – Sicherheitsdatenblätter – eigene Hilfsmittel	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
3	Werden die <b>Mitarbeitenden und Auszubildenden</b> vor Ort über die bei den einzelnen Arbeiten zu erwartenden <b>Gefährdungen informiert</b> und über die erforderlichen <b>Sicherheitsmassnahmen instruiert</b> ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
4	Verfügen die Mitarbeitenden über die vor Ort (im Holzschlag, auf der Baustelle) notwendige <b>persönliche Schutzausrüstung (PSA)</b> und wird diese korrekt verwendet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
5	Verfügen die Mitarbeitenden über alle <b>Arbeitsmittel</b> , die sie vor Ort benötigen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6	Sind die <b>Arbeitsmittel betriebssicher</b> und werden sie gemäss den Angaben der Hersteller instand gehalten? Für die Arbeitsmittel müssen eine Konformitätserklärung des Herstellers und eine Bedienungsanleitung in der Sprache des Benutzers vorliegen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
7	Verfügen die Mitarbeitenden über das erforderliche <b>Absperr- und Signalisationsmaterial</b> und wird dieses richtig eingesetzt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
8	Ist die <b>Verständigung unter den Beteiligten</b> (Maschinist, Motorsägeführer, Ausbildner) sichergestellt? (Bild 2) – Klare Zeichen oder Signale vereinbaren. – Technische Hilfsmittel wie Funk einsetzen. – Sicht- und Augenkontakt herstellen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
9	Ist die <b>Anzahl der Auszubildenden</b> (Grösse der Gruppe) auf die Platzverhältnisse, die auszuführenden Arbeiten und das Ausbildungsziel abgestimmt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
10	Werden die <b>Sicherheitsabstände</b> immer strikt eingehalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Arbeitsauftrag und Notfallorganisation im Forst	
<b>Arbeitsauftrag</b>	<b>Wer?</b>
Was, wo, wozu? (Holzschlag, Ort, Zweck)	Gruppenchef: _____
_____	Mitarbeiter: _____
_____	_____
Wie, womit? (Arbeitsverfahren, Mittel)	Besonderes? _____
_____	_____
_____	_____
Wie viel? (Hebmenge)	Gefahren/Massnahmen: _____
_____	_____
_____	_____
Wann?	Ausweicharbeiten: _____
Beginn: _____	_____
Ende: _____	_____

Bild 1: Arbeitsauftrag und Notfallorganisation mit Hilfe eines Formulars festhalten:  
[www.suva.ch/waswo/88216.d](http://www.suva.ch/waswo/88216.d) (zum Downloaden)



Bild 2: Verständigung unter den Beteiligten mit Funk.

## Exkursionen und Vorführungen

<p><b>11</b> Sind die <b>Vorführenden</b> über den Besuch, die zu erwartende Anzahl Teilnehmer, das Programm und die damit verbundenen Sicherheitsmassnahmen <b>ausreichend informiert</b>?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p><b>12</b> Ist bei speziellen Objekten wie bspw. bei Bahnen ein <b>Verantwortlicher des Eigentümers</b> mit vor Ort?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p><b>13</b> Werden die <b>Zuschauenden</b> über die Gefährdungen und die Sicherheitsmassnahmen <b>informiert</b>?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p><b>14</b> Sind die Zuschauenden mit den notwendigen <b>persönlichen Schutzmitteln</b> ausgerüstet? Zum Beispiel Helm bei Holzerntearbeiten (Bild 3).</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p><b>15</b> Werden die <b>Sicherheitsabstände</b> eingehalten? Beispielsweise Gefahrenzonen sichern – mit Trassierband – durch Aufsichtspersonen</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p><b>16</b> Ist die <b>Grösse der Besuchergruppe</b> so gewählt, dass die Gruppe überschaubar ist und bei einem allfälligen Fehlverhalten der Teilnehmenden sofort entsprechende Sicherheitsmassnahmen eingeleitet werden können? Zum Beispiel Arbeiten unterbrechen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

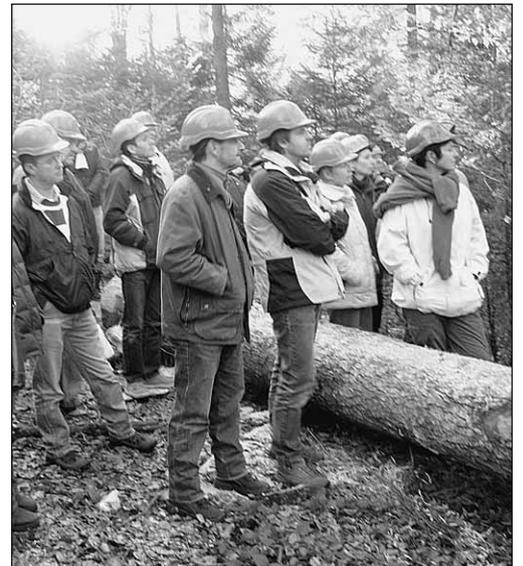


Bild 3: Die Teilnehmenden einer Vorführung tragen die vom Veranstalter bereitgestellten Helme.

## Transport von Personen, Arbeitsmitteln und Material

- 17 Sind die **Fahrzeuge und Anhänger in betriebssicherem, den Vorschriften entsprechendem Zustand** und mit den notwendigen Hilfsmitteln für den Winter ausgerüstet?

ja  
 teilweise  
 nein

Zur Betriebssicherheit der Fahrzeuge gehören:

- Wartungsarbeiten regelmässig erfolgt
- Reifen der Jahreszeit entsprechend und mit gutem Profil
- Winterausrüstung bestehend aus Eiskratzer, Schneeketten, Handschuhe, Woldecke usw.

- 18 Sind die Fahrzeuge mit den notwendigen **Hilfsmitteln für den Fall einer Panne** oder eines Unfalls ausgerüstet? (Bild 4)

ja  
 teilweise  
 nein

Wichtige Hilfsmittel: Warndreieck in Reichweite des Fahrers, Warnweste, Warnleuchte, Taschenlampe, Autoapotheke, Feuerlöscher, Gurtschneider, Werkzeug für Radwechsel, Abschleppseil, Handschuhe, Mobiltelefon

- 19 Werden die für den Transport maximal zulässige **Personenzahl**, das **Gesamtgewicht** und die maximal zulässige **Ladebreite und Ladehöhe** eingehalten?

ja  
 teilweise  
 nein

- 20 Werden die zu transportierenden **Arbeitsmittel und Gegenstände korrekt gesichert** (gegen Umherrutschen, Auseinanderfallen, Verlieren sowie Umherfliegen im Fahrzeug bei plötzlichem Bremsen)? (Bild 5)

ja  
 teilweise  
 nein

Informationen zur Ladungssicherung:

- Publikation BGI 649 «Ladungssicherung»:  
[www.arbeitssicherheit.de](http://www.arbeitssicherheit.de)
- Broschüre «Ladungssicherung»: [www.routiers.ch](http://www.routiers.ch)

- 21 Wird **überhängende Ladung** vorschriftsgemäss signalisiert?

ja  
 nein

- 22 Wird vor Beginn der Fahrt immer kontrolliert, ob der **Anhänger korrekt am Zugfahrzeug angekoppelt** ist und Bremsen, Lichter sowie Blinker funktionieren? (Bild 6)

ja  
 nein

- 23 Wird vor Beginn der Fahrt kontrolliert, ob die Fahrzeuginsassen die **Sicherheitsgurten** tragen?

ja  
 nein

Bei Längsbänken sind mindestens Beckengurte zu tragen (ab 1.1.2010 in der Schweiz obligatorisch).

- 24 Werden die **Fahrzeugführer sorgfältig ausgewählt** (bspw. Fahrausweis und -praxis seit mindestens 5 Jahren) und nehmen diese regelmässig an Schulungen teil?

ja  
 teilweise  
 nein

- Fahrsicherheitskurse
- Nothelferkurse zum Auffrischen des Erste-Hilfe-Wissens
- Übungen für den Einsatz der Handfeuerlöschgeräte
- Inhalt der Fahrzeug-Bedienungsanleitung



Bild 4: Bei einer Panne sind entsprechende Hilfsmittel unabdingbar.



Bild 5: Ladungssicherung auf dem Fahrzeug.



Bild 6: Kontrolle, ob der Anhänger korrekt am Zugfahrzeug angekoppelt ist.

## Notfallorganisation

<p><b>25</b> Sind auf jedem Arbeitsplatz <b>funktions-tüchtige Alarmgeräte</b> vorhanden und werden regelmässig Verbindungskontrollen durchgeführt?</p> <p>Zum Beispiel Mobiltelefon, Funkgerät, Baustellen-telefon mit ausreichender Stromversorgung, Batterien usw.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p><b>26</b> Sind <b>Notfalllisten</b> mit den aktuellen Notfalltelefonnummern an zentraler Stelle beim Arbeitsplatz angeschlagen?</p> <p>Zum Beispiel im Mannschaftswagen, im Fahrzeug usw. Die Aktualität ist bei jedem Arbeitsplatzwechsel zu prüfen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p><b>27</b> Ist vor Ort genügend <b>Erste-Hilfe-Material</b> vorhanden?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p><b>28</b> Werden die <b>Notfall-Apotheken</b> regelmässig von einer mit dieser Aufgabe betrauten Person kontrolliert und wird fehlendes Material umgehend ersetzt?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p><b>29</b> Ist für jeden Arbeitsplatz ein <b>zentraler Treffpunkt</b> (T-Punkt) für die bodengebundenen Rettungskräfte vereinbart und ist dieser den Mitarbeitenden bekannt? (Bild 7)</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p><b>30</b> Werden die Ausbildner und die Auszubildenden regelmässig über die Notfallorganisation und die Erste-Hilfe-Massnahmen instruiert? (Siehe dazu nebenstehenden Kasten.)</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p><b>31</b> Nehmen die Ausbildner und Fahrzeugführer sowie weitere Mitglieder der Arbeitsteams regelmässig an <b>Nothelferkursen</b> teil, um ihr Erste-Hilfe-Wissen aufzufrischen?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Bild 7: Vereinbarter Treffpunkt für die Rettungskräfte.

Hinweis zu Frage 30

### Themen für die Instruktion der Auszubildenden:

- Notfallliste mit Telefonnummern
- Umgang mit den Alarmgeräten
- Reihenfolge der Informationen bei der Notfallmeldung
- Vereinbarung eines zentralen Treffpunktes (T-Punkt) für die bodengebundenen Rettungskräfte
- Standorte der Notfall-Apotheken
- richtiges Verhalten bei einem Unfall
- rasches Handeln

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefährdungen zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe nächste Seite).

